

H E R R E N R E D E

Über alles, über jeden
muß man sprechen dann und wann.
Will man über Herren reden,
fängt man mit den Göttern an!

Zeus allein ist hier zu preisen,
daß er hoch von der Empore
ließ die Tochter zu uns reisen,
deren Name Terpsichore.

Sie sollt`armen Menschenkindern,
die im großen und im ganzen
schon entwickelt war`n zu Sündern,
lehren Sittlichkeit und Tanzen.

Doch sehr schnell wurd`es ihr klar,
daß in diesen Sündenpfuhlen
nur die letzte Rettung war
absolvieren von Tanzschulen.

Den Entschluß nun abzurunden
und nicht weiter zu verzerren,
waren ihre besten Kunden
in der Mehrzahl nur die Herren.

Sie die Helden dieser Rede
hatten es bestimmt sehr schwer!
Stolz auf Sie von uns ist jede!
Schadenfroh ist keine mehr!

Habt erkannt und zwar sofort
und auch wir merkten mitunter,
Diese Schule hier am Ort
machte müde Männer munter!

Habt verschlissen viele Sohlen,
unsrer Schuhe Oberleder
und ich sag` ganz unverholen
Habt gewandelt Euch, ein Jeder!

Lerntet schreiten, gehen, stehen
auf die Haltung kam es an
lerntet Euch im Takte drehen,
habt`s ertragen wie ein Mann!

Wurdet freundlich nett und heiter
und wer anfangs noch sehr müde,
war der beste Tanzbegleiter
unentwegt bei jedem Liede.

Seid nun das wovon wir träumen!
Männlich, stark und Kavalier.
Will auf keinen Fall versäumen,
dieses zu betonen hier.

Seid jetzt fit in allen Lagen!
Umgangsformen - Kleinigkeit!
Jeder kann Sie alles fragen
keiner kennt Verlegenheit!

Nun ihr Herren, Zeus sei Preis
könnt jetzt tanzen mit uns Mädchen!
Und wer's immer noch nicht weiß,
auch ohne Ariadnes Fädchen.

Doch Ehre wem Ehre gebührt!
Er hatte vor Augen das große Ziel!
Und hat uns schrittweise zu ihm geführt!
Gemeint sind natürlich Sie, Herr Diel.

Haben mit Gattin keine Mühen gescheut.
Und auch nie mit uns die Geduld verloren.
Vielleicht jedoch manchmal geheim bereut,
daß zum Lehrgang grad' wir auserkoren.

Doch für alles werden Sie heute belohnt,
wenn den Gästen wir heut demonstrieren,
daß im Kursus sich keiner geschont.
Keine Angst! Wir werden Sie nicht blamieren.

So schließ'ich mit Zeus und Terpsichore
der zahlreichen Reime endlose Kette.
Verlasse ganz leis' auch diese Empore
Viel Freude wünschend: Ihre Annette.